

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 2. April 1985, 7.45 Uhr:

Der rasche Durchzug einer Kaltfront wird laut Wetterwarte in Nordtirol heute untertags geringen Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze sinkt aber nur knapp unter 2000 m. Auf den Bergen, besonders am Alpennordrand wehen starke Winde aus West.

Die leichte Abkühlung und nur geringe Sonneneinstrahlung lassen nur vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen erwarten. Heute ist auch für exponierte, höher gelegene Verkehrswege nur eine geringe Lawinengefahr möglich.

In den Tourengebieten ist weiterhin der allgemein schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten, wobei in nord- und ostseitigen Steilhängen oberhalb der Waldgrenze höchste Vorsicht geboten ist. Zusätzlich verursachen die Windverfrachtungen in den Kamm-
lagen und die tageszeitliche bedingte Aufweichung der Schneedecke eine örtlich erhebliche bis sehr große Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto SCHIMPP